

Alle Fraktionen sprechen sich weiterhin für den Erhalt einer Öffentlichen Bücherei als Bildungsstätte, Kulturzentrum und Ort der Begegnung in Meckenheim aus und sagen zu, nach Lösungsvorschlägen zu suchen und sich zu engagieren. Dazu werden z.B. zurückgestellte Anträge erneut geprüft und ggf. eingebracht.

Die SPD-Fraktion beantragt im Beschlussvorschlag unter 2. Das Wort „ob“ zu streichen. Auf Anraten der Verwaltung nimmt sie diesen Antrag jedoch zurück, da noch zu klären ist, ob die Kommunalaufsicht dem Erhalt einer Öffentlichen Bücherei zustimmt und sich alle Fraktionen ohnehin für diesen ausgesprochen haben.

Die FDP-Fraktion möchte wissen, wie lange die Klärung mit der Kommunalaufsicht voraussichtlich dauern wird. Dazu antwortet die Verwaltung, dass sie hofft bis zu den Haushaltsberatungen eine Antwort des Kreises zu haben und vorschlägt, den angesetzten Wert schon in den Haushaltsplan mitaufzunehmen.

Zusätzlich beantragt die SPD-Fraktion jedoch auch den 2. Beschlusspunkt um eine Ergänzung beziehungsweise auf § 48 des Kulturförderungsgesetzes zu erweitern, um u.a. zu erreichen, dass Hauptamtliche in der Bücherei tätig sein müssen.

Nachdem die SPD-Fraktion auf Wunsch der BfM-Fraktion erläutert hat, was in § 48 Kulturförderungsgesetz geregelt ist, wird der ergänzte Beschlussvorschlag unter Zustimmung der Fraktionen zur Abstimmung gestellt.